



**STADT MEERBUSCH**  
**DER BÜRGERMEISTER**

## **Niederschrift**

über die Sitzung des **Rates** am 24. September 2009

<b>Tagesordnung</b>	<b>Seite</b>
Anwesenheit	2
<b>I      ÖFFENTLICHE SITZUNG</b>	<b>3</b>
1.      Einwohnerfragestunde	3
2.      Bebauungsplan Nr. 295, Meerbusch- Osterath, Kindergarten Insterburger Straße; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. § 13a BauGB	3
3.      2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 A in Meerbusch – Osterath, Neusser Feldweg / Dörperweg; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. §§ 1 (8) und 13a BauGB	3
4.      2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 231, Meerbusch - Osterath, Gewerbegebiet nördliches Mollsfeld, Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB	4
5.      Einführung einer Ehrenamtskarte	5
6.      Konjunkturpaket II	5
7.      3. Änderung der Satzung über die Verleihung von Ehreenauszeichnungen	7
8.      Jahresrechnung 2008; Erstattung des Schlussberichts mit Entlastungsvorschlag für den Bürgermeister	7
8.1      Feststellung des Jahresabschlusses	7
8.2      Entlastung des Bürgermeisters	8
9.      Änderung der Entgeltordnung für das städt. Hallenbad; Berücksichtigung der Ehrenamtskarte	8
10.      Änderung der Entgeltordnung für die Volkshochschule der Stadt Meerbusch	8
11.      Dienstanweisung über die Grundsätze von Art und Umfang der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) der Stadt Meerbusch	8
12.      Anfragen	8
13.      Bericht der Verwaltung	8
14.      Termin der nächsten Sitzung	9
15.      Verschiedenes	9
15.1      Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen	9
15.2      20 Jahre Wiedervereinigung - Veranstaltungen	9
15.3      Sporthalle Meerbusch-Osterath	9

**Anwesenheit**

Sitzungsort: Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, Meerbusch-Strümp

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.10 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler (TOP 1 - 7 und 9 - 19)  
Stellv. Bürgermeister Radmacher (TOP 8)

von der CDU-Fraktion:

die Ratsfrauen Docktor, Hermanns, Homuth-Kenklied, Joliet-Heising, Körling, Kox, Pricken, Schoppe, Steinforth und sowie die Ratsherren Damblon, Hoppe (bis TOP 15.4), Jung, Jürgens, Kunze, Lerch, Pruschek, Radmacher, Rennertz, Rheingans, Stüttgen (ab TOP 15.3), van Vreden, Wartchow und Wehrspohn,

von der SPD-Fraktion:

die Ratsfrauen Niederdellmann, Niederdellmann-Siemes und Pabich sowie die Ratsherren Eimer, Jüngerkes, Losse, Luciano, Neuhausen und Schoenauer,

von der FDP-Fraktion:

die Ratsfrauen Fremerey und Schmidt sowie die Ratsherren Meyer-Ricks, Rettig und Dr. Schumacher,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrauen Dr. Schomberg und Stockmann (bis TOP 15.4) sowie die Ratsherren Dammer, Fliege, Peters und Ruyter,

von der Verwaltung:

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage,

Beigeordneter Dr. Gerard,

Bürgermeisterreferentin

StOAR'in Scholten

Service Zentrale Dienste:

StVD Wirtz, StAfrau Heidbreder

Service Finanzen:

StVD Fiebig

Rechnungsprüfungsamt:

StVD Fox

Fachbereich 4:

TA Hüchtebrock

Es fehlen:

Ratsherren Becker und Schotten (CDU), Schulz (SPD), Ratsfrau Wellhausen (FDP) und Ratsherr Kletti (FDP)

Schriftführer

Jürgen Wirtz

## I ÖFFENTLICHE SITZUNG

### 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

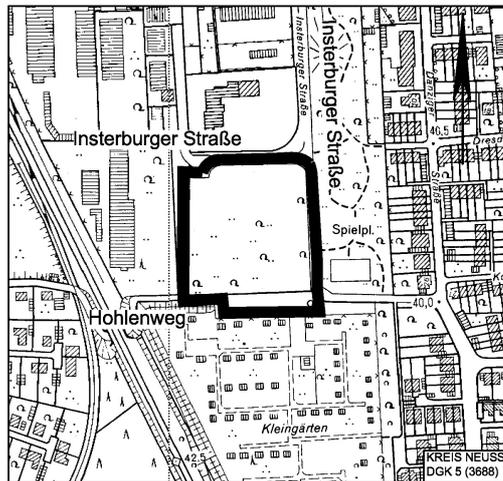
### 2. Bebauungsplan Nr. 295, Meerbusch- Osterath, Kindergarten Insterburger Straße; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. § 13a BauGB

Ratsherr Jürgens berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

#### Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit geltenden Fassung, die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 295, Meerbusch-Osterath, Kindergarten Insterburger Straße. Der Bebauungsplan wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 1190, 1233 und 1235 der Flur 5 der Gemarkung Osterath und ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.



Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten die entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 53 A, der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 A und des Bebauungsplanes Nr. 173 A außer Kraft.

#### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

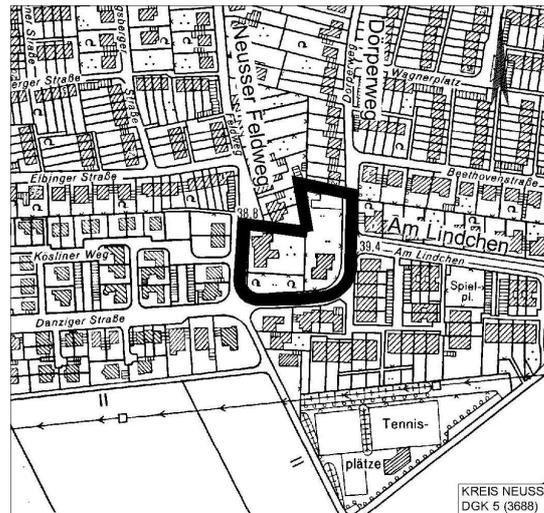
### 3. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 A in Meerbusch – Osterath, Neusser Feldweg / Dörperweg; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. §§ 1 (8) und 13a BauGB

Ratsherr Jürgens berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

#### Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 (8) BauGB, die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 A in Meerbusch-Osterath, Neusser Feldweg / Dörperweg. Die Bebauungsplanänderung wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich dieser Bebauungsplanänderung umfasst die Flurstücke 894, 895, 903 und 1200 der Flur 4 der Gemarkung Osterath und ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.



Mit dem Inkrafttreten dieses Änderungsplanes treten die entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 67 A außer Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

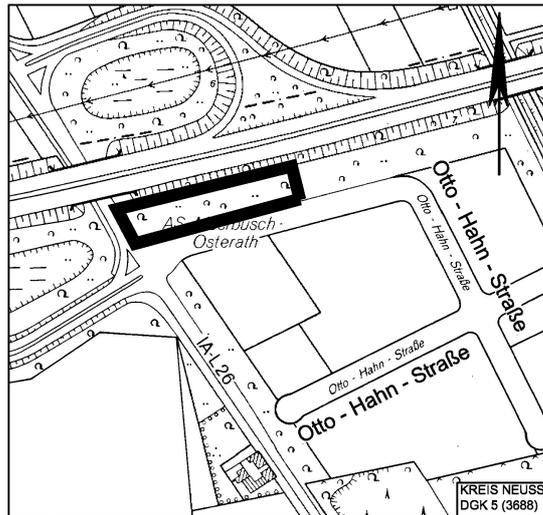
**4. 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 231, Meerbusch - Osterath, Gewerbegebiet nördliches Mollsfeld, Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB**

Ratsherr Jürgens berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 231, Meerbusch-Osterath, Gewerbegebiet nördliches Mollsfeld, einschließlich ihrer Ergänzungen auf Grund vorgebrachter Stellungnahmen als Satzung gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2586) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666 / SGV.NRW.2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV.NRW. S. 380).

Der räumliche Geltungsbereich dieser Bebauungsplanänderung umfasst die Flurstücke 1232 und 1233 der Flur 2 der Gemarkung Osterath und ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.



Gleichzeitig wird die Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 9 (8) BauGB beschlossen.

Dabei machte sich der Rat ergänzend die vom Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften am 1. September 2009 beschlossene Abwägung zur öffentlichen Entwurfsauslegung zu Eigen.

Die Abwägung lag dem Rat der Stadt in der Fassung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften vom 1. September 2009 vor. Die zu den Abwägungsbeschlüssen des Ausschusses gehörenden Vorlagen mit den eingegangenen Stellungnahmen waren dem Rat bekannt.

Mit dem Inkrafttreten dieses Änderungsplanes treten die entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 231 außer Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**5. Einführung einer Ehrenamtskarte**

Ratsfrau Pabich berichtet aus dem Sozialausschuss.

**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit dem Land NRW eine Vereinbarung zur Einführung der Ehrenamtskarte NRW in Meerbusch abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**6. Konjunkturpaket II**

**Beschluss:**

1. Rat der Stadt Meerbusch beschließt die Umsetzung der nachfolgend genannten Maßnahmen aus den Mitteln des Konjunkturpaketes II:

	Investitionsschwerpunkt Bildung	Investitionsschwerpunkt Infrastruktur
<b>Meerbusch-Gymnasium</b> Erneuerung der Pausentoiletten	130.000,00 €	
<b>Städt. Realschule</b> Erneuerung der WC-Anlage	110.000,00 €	
<b>Brüder-Grimm-Schule</b> Erneuerung der Pausentoiletten	80.000,00 €	
<b>Turnhalle Mataré-Gymnasium</b> Erneuerung der Toiletten und Duschräume	150.000,00 €	
<b>Tunhalle GGS Boverf</b> Erneuerung der Toiletten und Duschräume	90.000,00 €	
<b>Turnhalle Theodor-Fliedner-Schule</b> Erneuerung der Toiletten und Duschräume	90.000,00 €	
<b>Volkshochschule</b> Fenstersanierung der denkmalgeschützten Fassade	120.000,00 €	
<b>Ev. Kirchengemeinde Lank</b> Erneuerung Fensteranlage Kindergarten Schulstraße	49.500,00 €	

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

	Investitionsschwerpunkt Bildung	Investitionsschwerpunkt Infrastruktur
<b>Erneuerung Straßenbeleuchtung</b>		100.000,00 €
<b>Reservierung Breitband</b>		300.000,00 €
<b>TuS Bösinghoven</b> Pflasterung Sportplatz		54.250,00 €

**Abstimmungsergebnis:**

37 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

2. Der Rat der Stadt Meerbusch stimmt der außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 49.500,00 € für die Maßnahme der Ev. Kirchengemeinde Lank zu. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen aus dem Konjunkturpaket II.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

3. Der Rat der Stadt Meerbusch stimmt der außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 54.250,00 € für die Maßnahme des TuS Bösinghoven zu. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen aus dem Konjunkturpaket II.

**Abstimmungsergebnis:**

37 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

Bürgermeister Spindler berichtet von den Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss. Er führt aus, dass der Haupt- und Finanzausschuss die im Infrastrukturpaket enthaltene Erneuerung der Straßenbeleuchtung diskutiert habe und hierzu noch eine weitere Beratung im Bau- und Umweltausschuss als zuständigem Fachausschuss erfolge, um die einzelnen bestehenden Optionen diskutieren und prüfen zu können.

Ratsherr Meyer-Ricks fragt nach, wieso nicht auch die anderen Investitionen in den zuständigen Fachausschüssen beraten würden. Bürgermeister Spindler erwidert, dass man bezüglich der Investitionen aus dem Konjunkturpaket II einvernehmlich beschlossen habe, dass die Zuständigkeit hierfür im Haupt- und Finanzausschuss liege.

Ratsfrau Kox führt weiter aus, dass die Investitionen im Schulbereich im Ausschuss für Schule und Sport besprochen worden seien und hier nach der dort festgestellten Prioritätenliste verfahren werde.

Die Fragen von Rats Herrn Wehrspohn zur Pellet-Heizung im Städt. Meerbusch-Gymnasium werden vom Technischen Beigeordneten Dr. Gerard beantwortet.

## **7. 3. Änderung der Satzung über die Verleihung von Ehrenauszeichnungen**

### **Beschluss:**

Der Rat beschließt, die Satzung über die Verleihung von Ehrenauszeichnungen der Stadt Meerbusch vom 11. Oktober 1984 wie folgt zu ändern:

§ 3 erhält einen neuen Absatz 3:

(3) Die entsprechende Anstecknadel zur Verdienstplakette besteht aus einer im Durchmesser 1,7 cm messenden runden vergoldeten Metallplakette mit gleichem Motiv und zusätzlich einer umlaufenden Schrift „Verdienstplakette der Stadt Meerbusch“.

§ 6 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Das Recht zum Tragen des Ehrenringes, der Verdienstplakettenadel oder der Ehrenadel steht nur dem Beliebenen persönlich zu und erlischt mit seinem Tode.

### **Abstimmungsergebnis:**

38 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen

*Bürgermeister Spindler übergibt den Vorsitz an den stellvertretenden Bürgermeister Radmacher.*

## **8. Jahresrechnung 2008; Erstattung des Schlussberichts mit Entlastungsvorschlag für den Bürgermeister**

Rats Herr van Vreden berichtet aus dem Rechnungsprüfungsausschuss.

### **8.1 Feststellung des Jahresabschlusses**

#### **Beschluss:**

Der Rat stellt den vom Stadtkämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses gem. § 96 GO NRW fest.

#### **Abstimmungsergebnis:**

28 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen

## 8.2 Entlastung des Bürgermeisters

### Beschluss:

Die Ratsmitglieder beschließen auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Bürgermeister gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW für die Haushaltswirtschaft 2008 Entlastung zu erteilen.

### Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen bei 8 Enthaltungen

Ratsherr Dr. Schumacher lobt die gute Zusammenarbeit im Unterausschuss des Rechnungsprüfungsausschusses, der die Jahresrechnung im Detail geprüft habe. Ratsherr Jüngerkes beantragt über beide Abstimmungspunkte getrennt abzustimmen. Stellv. Bürgermeister Radmacher bedankt sich nach erfolgter Abstimmung beim Bürgermeister und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Arbeit und den Einsatz.

*Bürgermeister Spindler übernimmt wieder den Vorsitz.*

## 9. **Änderung der Entgeltordnung für das städt. Hallenbad; Berücksichtigung der Ehrenamtskarte**

Ratsfrau Kox berichtet aus dem Ausschuss für Schule und Sport.

### Beschluss:

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte III. Änderung zur Entgeltordnung für das Hallenbad der Stadt Meerbusch vom 17. Dezember 1997.

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## 10. **Änderung der Entgeltordnung für die Volkshochschule der Stadt Meerbusch**

Ratsherr Radmacher berichtet aus dem Kulturausschuss.

### Beschluss:

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte III. Änderung zur Entgeltordnung für die Volkshochschule der Stadt Meerbusch vom 17. Juni 2002.

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## 11. **Dienstanweisung über die Grundsätze von Art und Umfang der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) der Stadt Meerbusch**

Der Rat nimmt die Information zur Kenntnis.

## 12. **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

## 13. **Bericht der Verwaltung**

Es erfolgt keine Berichterstattung.

**14. Termin der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung des Rates findet am 29. Oktober 2009 statt.

**15. Verschiedenes****15.1 Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen**

Ratsherr Peters äußert seine Verwunderung darüber, dass keine Fraktion zum Schreiben seiner Fraktion hinsichtlich der Beschlusslage zu den Kindergartengebühren Stellung bezogen habe. Er stellt für die nächste Ratssitzung einen Antrag in Aussicht, der sich mit der Problematik befassen werde. Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sei klar, dass die Gebührenbefreiung bei Einkommen bis 25.000 € sofort nach dem Beschluss des Jugendhilfeausschuss hätte umgesetzt werden sollen.

**15.2 20 Jahre Wiedervereinigung - Veranstaltungen**

Ratsfrau Fremerey fragt nach, ob anlässlich des 20. Jahrestages der deutschen Wiedervereinigung seitens der Stadt Veranstaltungen geplant seien. Bürgermeister Spindler verneint dies.

**15.3 Sporthalle Meerbusch-Osterath**

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes fragt nach dem Stand der Sanierungen der Sporthalle der Realschule Osterath. Nicht nur für den Schulsport, sondern auch für den Vereinssport sei die lange Sperrung der Halle sehr ärgerlich.

Technischer Beigeordneter Dr. Gerard erklärt, er werde der Niederschrift einen Zeitplan des Sanierungsablaufes sowie weitere erforderliche Informationen beifügen.

Meerbusch, den . September 2009

---

Dieter Spindler  
Bürgermeister

---

Jürgen Wirtz  
Schriftführer

---

Franz-Josef Radmacher  
stellv. Bürgermeister (zu TOP 8)